



**Büchsen für
das Jagdliche
Schießen
(UIT laufende
Scheibe)**

**Moving
target rifles
(ISU moving
target)**

**Carabines pour le
tir de chasse
(UIT sanglier
courant)**

**Mod. 1408 ED
1408 ED Super
cal. .22 l.r.**

**Bedienungs-
anleitung**

**Instruction
Leaflet**

**Quelques
conseils**

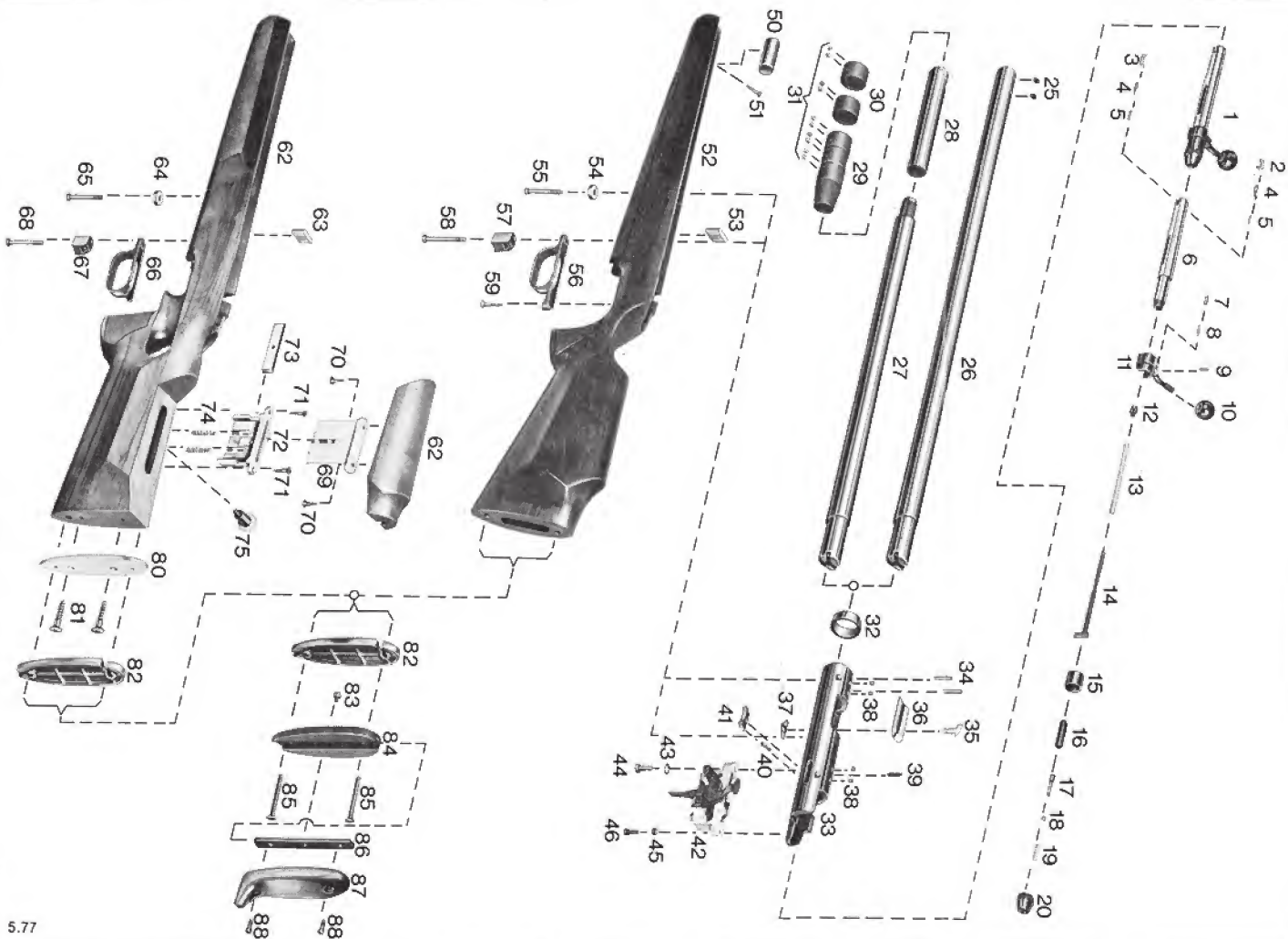


Einzelteile

List of component parts

Pièces détachées

Mod. 1408 ED/1408 ED Super





Lieber Anschütz-Freund,
es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 120jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrflader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen
verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen
und Match-Luftgewehre

Montage:

Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab. Dann legen Sie das System passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Die zwei Schaft-Befestigungsschrauben lassen sich nun einschrauben und mit einem Schraubendreher anziehen. Um das entriegelte Schloß aus der Hülse herauszuziehen, halten Sie den links außen an der Hülse befindlichen Schloßhalter eingedrückt. Beim Wiedereinsetzen muß das Schloß gespannt sein, was durch den nach hinten herausragenden rotberingten Signalstift angezeigt wird.

Abzugsvorrichtung:

Die Abzugsvorrichtung ist ein sehr präziser Direktabzug mit hervorragender Match-Taug-

lichkeit. Sie besitzt ein zwischen 400 g und 1600 g veränderbares Abzugsgewicht, das auf ca. 550 g eingestellt ist. Ausführliche Angaben in besonderer Abzugsbeschreibung.
Das Abzugsgewicht wird durch Rechtsdrehen der beiden langen Stellschrauben im rückwärtigen unteren Teil des Abzugsgehäuses erhöht bzw. durch Linksdrehen erniedrigt. Im Bereich zwischen 400 g und ca. 800 g darf jedoch nur die helle Stellschraube und darüber hinaus bis 1600 g nur die schwarze Stellschraube benützt werden.
Der Übergang bzw. Klinkenübergreif läßt sich durch Rechtsdrehen der vor dem Abzug (Züngel) angeordneten dünnen Stellschraube vergrößern und durch Linksdrehen vermindern. Aber Achtung! Nicht zu knapp einstellen.
Der Nachzugweg wird durch Rechtsdrehen der Stellschraube hinter dem Abzug (Züngel) verkleinert und durch Linksdrehen vergrößert.

Laden und Schießen:

Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Puzstock befestigen. Öffnen Sie nun das wieder eingesetzte Schloß, und schieben Sie eine Patrone in das Patronenlager des Laufs. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

Sicherung:

Linksseitig befindet sich ein Sicherungshebel an der Waffe, der diese in seiner vorderen Stellung entschert.

Entladen:

Wird eine bereits im Lauf befindliche Patrone nicht verschossen, so muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloß, wobei die Patrone ausgeworfen wird.

Reinigen und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Schrauben Sie jedoch beim Modell 1408 ED Super vorher das Mündungsrohr vom Lauf ab, um es getrennt zu säubern. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benützen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und geben ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Versorgen Sie die Drehlager der Abzugsvorrichtung von Zeit zu Zeit mit dünnflüssigem Feingeräte-Öl, das Sie in geringer Menge mittels eines dünnen Stabes (Nadel) in die Spalten zwischen den Lagerteilen tupfen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

ACHTUNG! Bei der Pflege der Waffe dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeigneten Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen. Es wird daher empfohlen, entweder eine Reinigungshülse zu verwenden, oder aber die Waffe so zu reinigen, daß sie seitlich, am besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung der Abzugsvorrichtung verhindert wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Dear friend of Anschütz,
You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational

successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 120 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:

air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal. .22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.22 Remington
and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

Assembly:

Stock and barreled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barreled action. Then insert barreled action into groove of stock and press both parts together. Insert the takedown screws through the forearm into the same holes they were removed from. Tighten them equally with a screw driver. In order to remove the unlocked bolt from the action press bolt stop, located on the left side of the receiver. When reinstalling the bolt must be cocked so that the red marked signal pin is visible.

Match Trigger:

This trigger mechanism is a single stage trigger of outstanding precision. The trigger pull weight is set in the factory to about 550 g (= 1,2 lbs.). It is adjustable from 400 g (14 ozs.) to 1,600 g (3,5 lbs.). For more details see the enclosed description of our Match Triggers.

To adjust the TRIGGER PULL WEIGHT turn the two rearward screws at the bottom of the trigger mechanism. Turning clockwise in-

creases the weight and counter-clockwise reduces it. For the weight range of 400 g (14 ozs.) to 800 g (28 ozs.) turn the silver coloured headless screw only, and the black headless screw only for the range up to 1.600 g (3,5 lbs.).

The SEAR ENGAGEMENT can be increased by turning the thin screw (located just in front of the trigger) clockwise resp. counter-clockwise for reducing. Note: Do not set the sear engagement too lose.

To reduce BACKLASH OR OVERTRAVEL turn the screw (located at the rear of the trigger) clockwise and counter-clockwise for an increase.

To load and shoot:

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Open the bolt and insert one cartridge into the chamber of the barrel. When locking the bolt be sure that the bolt handle is pushed completely downwards. After firing unlock the bolt pulling it fully to the rear by means of which the bolt will be cocked again and the empty case ejected.

Safety:

The safety is located on the left side of the receiver. The rifle is ready to fire when the safety lever is in forward position.

Unloading the rifle:

For safety reasons it is absolutely essential to unload the rifle after shooting. Open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.

Cleaning and care:

After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. For mod. 1408 ED Super: unscrew the muzzle tube and clean it separately. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil. Wipe bolt and face of breech with oiled patch.

IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. The pivot bearings of the trigger mechanism must be oiled from time to time with a thin-bodied precision-instrument oil. It only requires the smallest drop of oil, applied with a pin, in the slots between the bearing parts.

CAUTION: When cleaning the rifle, you must insure that the cleaning solvent and dissolved powder residue and grease do not run into the trigger mechanism. A cleaning rod guide of some type should be used, or the rifle should be cleaned when lying on its side or upside down to prevent the solvent from entering the trigger mechanism.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!

Yours

J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, on dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 120 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles, de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

Assemblage:

Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyer l'excès d'huile recouvrant les parties métalliques. Placer l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre et visser les deux vis d'assemblage. Pour retirer la culasse mobile, appuyer sur la butée de culasse placée sur le côté gauche de la boîte de culasse. La culasse mobile doit être armée lorsqu'on la remonte, la tige de l'indicateur d'armement, bague de rouge, faisant saillie vers l'arrière.

Mécanisme de détente:

Le mécanisme de détente est constitué par une détente à départ direct, extrêmement précise, qui est particulièrement adaptée au tir de compétition. Elle est réglée à 550 g et son poids peut être modifié dans les limites de 400 à 1600 g. Des indications détaillées sont données dans la notice descriptive spéciale. Le poids de la détente est augmenté en vissant les deux vis montées à la base arrière de la platine, et réduit en les dévissant. Entre 400 et 800 g, tourner seulement la vis claire. Entre 800 et 1600 g, tourner seulement la vis noire. L'engagement se modifie à l'aide de la vis mince placée devant la queue de détente. En vissant on l'augmente, en dévissant on le réduit. Mais attention aux réglages trop fins! La course après décrochage est réglée par la vis située derrière la queue de détente. Pour réduire la course, visser, pour l'augmenter, dévisser.

Pour charger et tirer:

Dégraisser d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étope de soie fixé à une baguette de nettoyage. Après remontage, ouvrir la culasse et introduire une cartouche dans la chambre. En verrouillant la culasse mobile, s'assurer que le levier d'armement est complètement rabattu. Après le départ du coup, il suffit de déverrouiller la culasse mobile et de la ramener à fond en arrière pour tendre le ressort de percuteur et éjecter l'étui vide.

Sûreté:

Le levier de sûreté est placé sur le côté gauche. Lorsqu'il est poussé vers l'avant, l'arme n'est plus au cran de sûreté.

Pour décharger:

Par mesure de sécurité il est indispensable de retirer toute cartouche qui serait restée dans la chambre à la fin du tir. Il suffit d'actionner la culasse mobile, et la cartouche est éjectée.

Nettoyage et entretien:

Le canon doit être nettoyé avec de l'étope de soie après chaque séance de tir, afin d'éliminer les résidus de poudre. Pour le mod. 1408 ED Super il faut cependant dévisser d'abord l'extrémité du canon, afin de la nettoyer séparément. Si l'arme ne doit pas être utilisée pendant quelque temps, graisser le canon après nettoyage, en versant quelque gouttes d'huile d'armes sur un tampon propre. Graisser également la culasse mobile après l'avoir nettoyée, **en répartissant** une ou deux gouttes d'huile d'armes. Ne pas oublier de **dégraisser** le canon et la culasse avant tout nouveau tir. Graisser de temps à autre les paliers supportant les tourillons de la détente avec une huile de machine fluide de très bonne qualité, en faisant glisser quelques gouttes dans les interstices à l'aide d'un bâtonnet ou d'une aiguille. Entretenir les parties externes de l'arme avec un chiffon propre humecté d'huile d'armes.

ATTENTION: En nettoyant l'arme, éviter de faire pénétrer des salissures, des résidus de solvants, des graisses ou des huiles non adaptées dans le mécanisme de détente. Il est recommandé d'utiliser une fausse bouche de nettoyage. On peut aussi coucher l'arme sur le côté ou même le fût en l'air, pendant le nettoyage, de manière à mettre le mécanisme de détente à l'abri.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service,
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Lfd. Nr., Serial No., N° de série	Bestell-Nr., Order-No., N° de commande	Mod. 1408 ED 1408 ED Super	Benennung	Dénomination	Dénomination
1*	1808 ED-43	○	Schloß, komplett	Boil assembly	Culasse mobile, complète
2	1404-17	○	Auszieher	Extractor	Extracteur droit
3	1404-20	○	Patronhalter	Cartridge holder	Extracteur gauche
4	1404-18	○	Federboizen (2)	Spring bolt (2)	Guide du ressort (2)
5	1404-19	○	Ausziehfeder (2)	Extractor spring (2)	Ressort d'extracteur (2)
6*	1807-5	○	Kammer	Bolt	Verrou
7	1807-9	○	Rastboizen	Catch bolt	Arrêt- de verrou
8	5230-7	○	Rastboizenfeder	Catch bolt spring	Ressort d'arrêt- de verrou
9	RH0 2,5/8 Rhul, DIN 7	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
10	MB0 2/25 Anat. E	○	Kugelnopf	Bolt knob	Boule de levier d'armement
11	1808 ED-41	○	Kammergriff	Bolt handle	Levier d'armement
12	1807-15	○	Vordere Federstütze	Front spring support	Support du ressort de percuteur
13	1807-15	○	Schießboizenfeder	Striker spring	Ressort de percuteur
14	1807-12	○	Schießboizen	Striker pin	Percuteur
15	1807-16	○	Abdeckkappe	Cover sleeve	Bague intermédiaire
16	1807-13	○	Hinter Federstütze	Rear spring support	Arrêt- arrière de ressort de percuteur
17	1807-10	○	Signalstift	Signal pin	Indicateur d'armement
18	1807-11	○	Signalring	Signal ring	Anneau d'indicateur d'armement
19	1807-8	○	Druckfeder	Compression spring	Ressort d'indicateur d'armement
20	1403-5	○	Verschlußkappe	Cap	Bouchon de culasse
25	1403-5	○	Gewindestift (2)	Set screw (2)	Via (2)
26*	1408-1	○	Lauf	Barrel	Canon
27*	1408 ED9-1	○	Lauf	Barrel	Canon
28	1408 ED9-8	○	Händlungsrohr	Muzzle tube	Tûle de bouche du canon
29	1408 ED9-4	○	Laufbestimmung	Barrel load	Contre-poids du canon
30	1408 ED9-3	○	Laufbestimmungsring (2)	Barrel load ring (2)	Bague de contre-poids du canon (2)
31	MB4 DIN 438	○	Gewindestift (10)	Set screw (10)	Via (10)
32	1408-3	○	Zuschneuring	Adapter	Bague intermédiaire
33*	1807-2	○	Hülse	Receiver	Boite de culasse
34	RH0 3x18 Rhul, DIN 7	○	Hülse	Receiver	Goupille de canon (2)
35	1404-44	○	Zylinderstift (2)	Cylindrical pin (2)	Ejecteur
36	1404-43	○	Auswerfer	Ejector	Ejecteur
37	1404-45	○	Ladehilfe	Loading platform	Auger
38	1403-5	○	Klammers	Clamp	Ressort de fixation d'éjecteur
39	1807-20	○	Gewindestift (4)	Set screw (4)	Via (4)
40	5230-7	○	Patienstift	Slotted fitting pin	Axe de butée de culasse
41	1404-41	○	Druckfeder	Compression spring	Ressort de butée de culasse
42**	5075	○	Schloßsperre	Bolt stop	Butée de culasse
43	J 5,1 DIN 677	○	Direktabszinsvorrichtung	Single stage trigger assembly	Détente directe, complète
44	MB18 DIN 94	○	Zahnscneide	Toothed lock washer	Rondelle élastique dentée
45	J 3,7 DIN 677	○	Zylinderstange	Pan head screw	Via avant de carter de détente
46	MB 5x10 DIN 84	○	Zahnscneide	Toothed lock washer	Rondelle élastique dentée
47	1404-41	○	Zylinderstange	Pan head screw	Via arrive de carter de détente
51	3x15 DIN 7995	○	Ausziehfederstift	Compensatory weight	Poids d'égalisation
52	1808 ED-45	○	Umsenhenzschraube	Counterunk oval head wood screw	Via
53	1404-55	○	Scharf, mit Teilverschlag	Abument	Crosette avec garnitures partielles
54	0,5x1,9x0,18 JGA-N70b	○	Widerlager	Bushing	Plaquette de butée
55	MB0 2/25/49 JGA-N50a	○	Butche	Pan head screw	Douille de vis d'assemblage
56	1807-39	○	Zylinderstange	Trigger guard	Via d'assemblage
57	MB0 2/25/57 JGA-N50a	○	Auszugsbügel	Filler piece	Pommel
58	1408 E-42	○	Füllstück	Pan head screw	Garniture de pommel
59	4x20 DIN 7995	○	Zylinderstange	Counterunk oval head wood screw	Via d'assemblage
62	1808 ED9-60	○	Umsenhenzschraube	Counterunk oval head wood screw	Via d'assemblage
63	1404-55	○	Scharf, und Schaftrücken	Stock and comb	Crosette et buse
64	0,5x1,9x0,18 JGA-N70b	○	Widerlager	Abument	Douille de vis d'assemblage
65	MB0 2/25/45,5 JGA-N50a	○	Butche	Bushing	Plaquette de butée
66	1812-32	○	Zylinderstange	Pan head screw	Douille de vis d'assemblage
67	1808 ED9-38	○	Auszugsbügel	Filler piece	Via d'assemblage
68	MB0 2/25/49 JGA-N50a	○	Füllstück	Filler piece	Pommel
69	4807-2	○	Zylinderstange	Pan head screw	Garniture de pommel
70	4x15 DIN 7997	○	Führungswinkel	Guide bracket	Via d'assemblage
71	4x20 DIN 7997	○	Senkholzschraube (2)	Counterunk head wood screw (2)	Cornière de guidage
72	4807-1	○	Senkholzschraube (2)	Counterunk head wood screw (2)	Via à bois (2)
74	4807-3	○	Halterung	Holder	Via à bois (2)
75	4807-6	○	Spannschiene	Tie beam	Support
76	4807-41	○	Druckfeder (2)	Compression spring (2)	Rail de tension
80	4807-3	○	Druckfeder (2)	Turning knob	Ressort de tension (2)
81	5x25 JGA-N59	○	Ziehknopf	Intermediate plate	Bouton de commande, complète
82	4709 P	○	Umsenhenzschraube (2)	Counterunk oval head wood screw (2)	Plaquette intermédiaire
83	5075-026	○	Assenstück	Spacer	Via (2)
84	4804-2	○	Zapfenstange	Shoulder screw	Plaquette intermédiaire
85	A MB340 DIN 968	○	Sechskantpenetration	Butt plate guide	Via
86	4804-3	○	Umsenhenzschraube (2)	Counterunk oval head wood screw (2)	Plaquette de guidage
87	4804-12	○	Führungsschiene	Guide bar	Via (2)
88	MB12,5 JGA-N50a	○	Scharfkappe	Butt plate	Rail de guidage
		○	Zylinderstange	Pan head screw (2)	Plaquette de couche
		○			Via à tête cylindrique (2)

* Reparatur muß ein Buchsenmacher oder der Hersteller vornehmen.
Must be repaired by gunsmith or producer.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.

** Abzug-Einzelteile in besonderer Beschreibung.
Trigger parts in particular description.
Pièces détachées de détente selon liste séparée.

Jahr für Jahr stellen ANSCHÜTZ-Sportwaffen ihre nahezu unvorstellbare Präzision erneut unter Beweis. **Sämtliche KK-Einzel-Weitkorde** wurden mit ANSCHÜTZ-Gewehren errungen.
Olympiade in Tokio 1964. Alle Medaillen in den KK-Disziplinen wurden mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen.
Olympiade in München 1972. Beide Goldmedaillen in den KK-Disziplinen wurden jeweils mit neuem Weitkorde mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen.
Olympiade in Montreal 1976. 1 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze. Von 9 möglichen Medaillen wurden 7 mit einer ANSCHÜTZ-Waffe gewonnen.

Anschutz rifles have proved their accuracy and excellent workmanship in many smallbore competitions throughout the world.
All single score world records in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.
Olympic Games 1964 Tokyo. All medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.
Olympic Games 1968 in Mexico. 5 out of 6 medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.
Olympic Games 1972 in Munich. Both gold medals in the smallbore competitions have been won with new world records with ANSCHÜTZ.
Olympic Games 1976 in Montreal. One gold medal, three silver medals, three bronze medals. Of nine possible medals seven were won with an ANSCHÜTZ weapon.

D'année en année les armes de sport ANSCHÜTZ font preuve de précision presque légendaire.
Tous les records du monde individuels en petit calibre ont été établis avec des armes ANSCHÜTZ.
Olympiade de Tokio 1964. Toutes les médailles dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ.
Olympiade de Mexico 1968. 5 des 6 médailles dans les disciplines petit calibre ont été gagnées avec des armes ANSCHÜTZ.
Olympiade de Munich 1972. Les deux médailles d'or dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ, établissant un nouveau record du monde.
Olympiade de Montreal 1976. 1 x Or, 3 x Argent, 3 x Bronze. Sur 9 médailles possibles, 7 ont été remportées avec une arme ANSCHÜTZ.